

Unfassbar

Beitrag von „Moebius“ vom 15. April 2023 15:23

Der Fall geht noch weiter:

<https://www.spiegel.de/panorama/bildu...94-c9ded828c959>

Ich versuche auch Immer vorsichtig zu sein bei der Bewertung solcher Fälle, man steckt nicht drin.

Die roten Lichter gehen bei mir aber an, wenn ich solche Formulierungen lese wie:

Zitat

Winnemöller betont außerdem, es sei falsch, dass Schäfer mit sofortiger Wirkung suspendiert worden sei und die Grundschule Herten-Mitte während der Betriebszeiten nicht mehr betreten dürfe. »Richtig ist, dass die in Rede stehende Schulleiterin von ihren bisherigen Tätigkeiten lediglich befristet freigestellt worden ist und dringend gebeten wurde, im Freistellungszeitraum den Schul- und Ganztagsbetrieb fernzubleiben.« Dies stelle jedoch kein Verbot dar.

Eine Suspendierung oder ein Betretungsverbot wären Maßnahmen, bei denen die Betroffene die Möglichkeit hätte, diese juristisch überprüfen zu lassen. Offenbar möchte man solche Maßnahmen vermeiden (spekulativ: weil man genau weiß, dass sie juristisch nicht belastbar wären und man sich vor dem Verwaltungsgericht eine deutliche Klatsche abholen würde), stattdessen versucht man die Betroffene durch nicht justiziable Maßnahmen und einen allgemeinen Druck zu disziplinieren.

Für mich ist diese Art des Vorgehens grundsätzlich hart an der Grenze zum Mobbing, ohne das ich selbiges für den hier vorliegenden Fall beurteilen möchte, dazu fehlen zu viele Informationen. Das allerdings dieser Eindruck entsteht, hat die zuständige Behörde durch ihre Art des Vorgehens zu Verantworten.